

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 20. 1. in Riesa | 28. 1. in Harburg-Wilhelmsburg |
| 21. 1. in Elsterwerda | 28. 1. in Hildesheim |
| 21. 1. in Oppeln | 28. 1. in Zittau |
| 21. 1. in Potsdam | 29. 1. in Frankfurt a. M. |
| 21. 1. in Schneidemühl | 29. 1. in Hannover |
| 24. 1. in Berlin | 30. 1. in Kiel |
| 27. 1. in Fründe | 31. 1. in Leipzig |
| 28. 1. in Dresden | 3. 2. in Weimar |
| 28. 1. in Gera | 28. 2. in Herford |
| 28. 1. in Halle a. d. S. | |

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

der Hoffnung Ausdruck, daß das neue Jahr eine Besserung der Lage des Uhrmacherhandwerks mit sich bringen werde. Dann wurden unter geschäftliche Mitteilungen verschiedene Schreiben des Zentralverbandes der Uhrmacher bekanntgegeben. Die Versammlung erklärte sich mit den gemachten Vorschlägen einverstanden. Dann wurde die vom Rheinisch-Westfälischen Verbands genehmigte Gemeinschaftsreklame besprochen und beschlossen, die Umlage in Höhe von 1 RM. im Vierteljahr von jedem Mitgliede, mit Ausnahme der Stubenarbeiter, zu erheben. Der Obermeister erstattete den Jahresbericht und hob die vielfachen Bestrebungen der Innung, die Schmutzkonkurrenz zu bekämpfen und die Lage des Handwerks zu bessern, hervor. Besondere Aufmerksamkeit sei der Hebung des Nachwuchses gewidmet worden. Es sei nicht alles erreicht worden, was in Angriff genommen sei, aber es sei doch ein Fortschritt bemerkbar, und in diesem Jahre müsse in dem gleichen Sinne weiter gearbeitet werden. Der Obermeister erbat sich hierzu die Mitarbeit sämtlicher Innungsmitglieder. Herr Merknich sprach dem Obermeister im Namen der Innung den Dank für sein unermüdetes Wirken aus.

Der Haushaltplan für das Jahr 1929 wurde in der vom Vorstand vorgeschlagenen Form angenommen. In der Diskussion wurden die hohen Beiträge für den Landesverband bemängelt. Der Obermeister wies auf die Arbeiten und die Notwendigkeit dieses Verbandes hin.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Merknich, Drecker, Bischoff und Korlenhaus wurden einstimmig wiedergewählt.

Zum Schluß teilte dann der Obermeister mit, daß die Gesellschaft der Freunde für das Lehrlingswesen im Uhrmachergewerbe 75 RM. für die Berufsschule überwiesen habe. Diese Spende wurde mit Dank angenommen. Sie soll den Grundstock für den weiteren Ausbau der Fachklasse für das Uhrmacherhandwerk bilden. (VII/562)

Geschäftsnachrichten

Adelsheim. Handelsregistereintragung: Firma Julius Weis. Inhaber: Julius Weis (Handel mit Uhren, Nähmaschinen, Fahr- und Motorrädern). (VI 2/866)

Berlin. Eintragung in das Handelsregister: Comptoir franco-allemand pour l'achat et la vente de bijoux G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Der An- und Verkauf von Schmucksachen sowie der Betrieb von anderen Handelsgeschäften aller Art. Stammkapital: 100000 RM. Geschäftsführer: Kaufmann Julius Altmann in Charlottenburg, Ehefrau Leonie Altmann, geborene Fränkel, in Charlottenburg. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder alleinvertretungsberechtigt. (VI 2/864)

Freiburg i. Br. Handelsregistereintrag: Firma Julius Kölle. Inhaber ist Julius Kölle, Uhrmacher. (VI 2/878)

Halle a. d. S. Die Firma Uhrenhaus Strähle & Co. ist von Amts wegen gelöscht worden. (VI 2/877)

Hannover. Handelsregistereintragung: Firma Friedheim & Franke, Silber- und Goldwarenfabrikation, G. m. b. H. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. (VI 2/890)

Kolberg. In das Handelsregister ist bei der eingetragenen Firma „Frik Schäfer, Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwaren“, vermerkt: Die Firma ist erloschen. (VI 2/865)

Personalien

Berlin N 24. Am 19. Januar feiert die Uhren- und Goldwarenhandlung Bruno Grunewald ihr 50 jähriges Bestehen. (VI 3/876)

Dresden. Am 12. Januar konnte Herr Kollege Anton Buß in der Firma Dürrstein & Co., Waisenhausstr. 27, sein 25 jähriges Dienstjubiläum feiern. Am 15. Mai 1913 legte der Kollege seine Meisterprüfung ab. (VI 3/868)

Halle a. d. S. Herr Kollege Richard Hofmann zeigt seine am 14. Januar stattgefundene Vermählung mit Frau Elli geborene Mädels an. (VI 3/882)

Miehlen (Taunus). Herr Kollege Wilhelm Reuning feierte sein 40 jähriges Geschäftsbestehen. (VI 3/875)

Wiesbaden. 25 Jahre besteht die Uhren- und Goldwarenhandlung Paul Jansch, Faulbrunnensstr. 3. (VI 3/874)

Berlin-Spandau. Verstorben ist Herr Kollege Baumgart, Charlottenstraße.

Mühlhausen i. Thür. Herr Kollege Georg Holder vergiftete sich mit Gas. Finanzielle und häusliche Sorgen dürften wohl den Grund gebildet haben. (VI 3/873)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Berlin. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Offenen Handelsgesellschaft Gebr. Sauerland in Liquidation, Berlin S 14, Sebastianstraße 84, Silberwarenfabrik, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/889)

Hüls i. W. Zum Zwecke der Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Uhrmachers Heinrich Horstmann ist das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson ist der Rechtsanwalt Dr. Lappe, Marl. (VI 4/880)

Karlsruhe i. Baden. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Rudolf Haas & Sohn, Uhrengroßhandlung, am Stadtgarten 19, Inhaber Karl Spener, wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs aufgehoben. (VI 4/881)

Laufen. Über das Vermögen des Goldschmieds Georg Kircher ist der Konkurs eröffnet. Vorläufiger Konkursverwalter: Rechtsanwalt J. R. Karl Wochinger. (VI 4/883)

Pforzheim. Nach der Einstellung des Vergleichsverfahrens wurde über das Vermögen des Alfred Otto Wolf, alleiniger Inhaber der gleichnamigen Firma, Bijouteriegroßhandlung, Belfortstraße 7, Konkurs eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Willmann. (VI 4/879)

Büchertisch

Die Umsatzsteuerfreiheit des reinen Zwischenhandels. Von Bankdirektor a. D. Körfgen, Bonn, Preis netto 3 RM.

Die Broschüre bringt in der Hauptsache den das Zwischenhandelsprivileg berührenden Text des Umsatzsteuergesetzes bzw. der dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen sowie den Wortlaut der bekannten Entscheidung des Reichsfinanzhofes vom 17. Dezember 1927. Zu letzterer war eingehend vor langer Zeit in der Uhrmacherkunst Stellung genommen. Weiter enthält die Broschüre die vom Landesfinanzamt Berlin bekannt gegebenen Richtlinien zur Anwendung des Zwischenhandelsprivilegs. Wir hatten bereits in unserem „Steuerrückblick für 1928“ darauf hingewiesen, daß die Entscheidung des Reichsfinanzhofes noch zu weiteren Auslegungen Veranlassung geben wird, weil über die Ausdehnung der Umsatzsteuerfreiheit noch keineswegs völlige Klarheit besteht, insbesondere nicht beim Einzelhandel, der ein Warenlager unterhält. So ist uns bekannt, daß einzelne Landesfinanzämter der Anwendung des § 7 U. St. Ges. z. B. auf den Buchhandel durchaus ablehnend gegenüberstehen. Dieserhalb schwebt zur Zeit, und zwar im Einvernehmen mit dem Reichsfinanzministerium, ein Verfahren, welches in absehbarer Zeit durch Entscheidung des Reichsfinanzhofes Erledigung finden wird. (VIII/113)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 14. bis 20. Januar 1929 80 RM., für 835 84 RM., für 925 92 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
9. 1.	2,790	2,814	78,80	79,80—81,30	8,40	8,90
10. 1.	2,790	2,814	79,00	80,00—81,50	8,40	8,90
11. 1.	2,790	2,814	79,00	80,00—81,50	8,40	8,90
12. 1.	2,790	2,814	78,90	79,90—81,40	8,40	8,90
14. 1.	2,790	2,814	79,00	80,00—81,50	8,40	8,90
15. 1.	2,790	2,814	79,10	80,10—81,60	8,40	8,90

Die nächste Nummer erscheint am 25. Januar

Schlußtag für Text . . . am 19. Jan. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 21. Jan. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 23. Jan. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholtze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw.) sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. d. S. 2, Königsstraße 84

